

stern über die noch nicht herausgegebenen Bände zufolge scheint auch in diesen die entsprechende Instruktion zu fehlen. Doch bieten die nachfolgenden Notizen in gewissem Sinne einen Ersatz dafür.

- 3) Text zerstört. Ergänzung anhand der EA.
4) s. ebenda 132 Anm. "Münzordnung" Zeile 12

AH 66, 97^r

52 A

1653 Januar 4.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 4. JANUAR 1653

BA ZG A 39.26.3. 55^v

"Hat [der] Cantzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob] W y s s e n b a c h [als Kollator] den Jungen Herren Osswaldt Zulli [=Z ü l l i, von Zug] mynen herren [Stabführer und Rat] fürgestellt umb bestettigung syner Jme Zuogesagten Pfruondt [gemeint der Weissenbach- oder St. Karlsprund, die Zülly dann tatsächlich von 1653 bis 1660 innehatte]. Ist aber bynebennds durch hauptm. [und Stadt- und Amtsrat] Carle B r a n d e n b e r g, uff begären [des Kanzlers der Abtei Wettingen] Hans Gebhart Bachmann [=Z u m b a c h] undt [Ammann] georgi S i d l e r s, für [den ebenfalls aus Zug gebürtigen] herren Jost ... Schärerem [=S c h e r e r, gen. Fischli], Pfarrherrn Zuo Mellingen angehalten worden. Wyl aber deshalb unglychen bericht gegeben worden als wan er derselben Pfrundt nit mehr begärte, ist es acht Tag eingestellt."

AH 66, 97^r

52 B

[1653] Januar 11.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 11. JANUAR [1653]

BA ZG A 39.26.3. 56^r

"[1.] Also Sambstags den 11. Jenner nach empfangnem bericht dass [der von Zug gebürtige] Herr [Jost S c h e r e r, gen.] Fischli [Pfarrer von Mellingen] dessen [d.h. die Kaplaneistelle an der Weissenbach- oder St. Karlsprund] nit mehr begäre, hat man einhelig den H. Oswaldt Z ü l l i